



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde

Ausgabe 4/2013

Dezember 2013



Liebe St. Georgenerinnen
und St. Georgener!
Geschätzte Jugend!

Die vierte Ausgabe unserer Gemeindezeitung ist zugleich auch der Abschluss eines Jahres. Sie gibt die Möglichkeit sowohl über Positives als auch über Negatives nachzudenken.

Als erfreuliches Ereignis 2013 gilt sicherlich die **Verleihung der Friedensrose** an die Bevölkerung von St. Georgen am Walde. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben, diese Auszeichnung zu erhalten, recht herzlich bedanken!

Ein weiterer Meilenstein war die Installation unseres neuen **Pfarrers Mag. Rafal Czajkowski**. Ich denke es ist für eine Pfarre sehr wichtig,

einen jungen und aufgeschlossenen Seelsorger zu haben.

Weniger erfreulich war 2013 die finanzielle Situation für die Gemeinden. Die Neuwahlen haben dazu beigetragen, dass anstehende Projekte hinausgezögert wurden. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich das Jahr 2014 zum Positiven entwickelt.

Wichtige **Bauvorhaben** für nächstes Jahr sind die Außensanierung des Gemeindehauses (Fenstertausch), die Umsetzung der Stockhalle und die Planung eines Zubaus für unseren Gemeindefeldarzt, wobei es für einige Vorhaben schon sichere Zusagen des Landes gibt.

Eine wichtige Entscheidung steht auch bei der Großveranstaltung „MTB-Granitbeisser“ an, da für **Bruno Lumetsberger**, der die Funktion des Organisators zurücklegte, ein Nachfolger gefunden werden muss.

Es ist sicherlich eine schwierige Aufgabe und doch denke ich, wäre es schade, eine so gut funktionierende Großveranstaltung nicht mehr durchzuführen. Es zeigt aber auch, wieviel Freizeit Bruno Lumetsberger in den Aufbau dieser Veranstaltung investierte – dafür ein herzliches **DANKESCHÖN** seitens der Gemeinde!

Ein Dankeschön auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der **Gesunden Gemeinde**, der

Familienfreundlichen Gemeinde, Komitee Linden begrüßt Linden – ohne sie könnten die vielen Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

Das gleiche gilt auch der **Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Musikverein und allen anderen Vereinen**.

Für die Mithilfe bei der **Integration unserer Flüchtlinge** ein **Dankeschön** an die vielen **engagierten Lehrerinnen und Lehrer**.

So gäbe es noch vieles über Freiwilligkeit in unserer Gemeinde zu berichten. Damit wird auch das Miteinander gestärkt.

Diskussionen über verschiedene Ansichten sind im Prinzip nichts schlechtes, nur müssen sie ehrlich und auf Augenhöhe geführt werden. Es gibt niemanden, der immer Recht hat und der glaubt, das Recht gepachtet zu haben. Ohne oftmals geschürten Hass und bewusste Verleumdung könnte das Leben viel schöner und gerechter sein!

Frohe Festtage
und Prosit 2014!

Ihr
Bürgermeister
Leopold Buchberger

2 Geburten, Ehrungen
 4 Jungbürgerfeier
 4 Umfrage für Zukünftige Wohnbauten
 5 Gemeinderat Sitzungs-Beschlüsse
 5 Dr. Moser Ordination geschlossen
 5 Blutspendedienst Ergebnis
 5 Christbaum - Spende
 6 TIPP: Wasserzählerstand laufend prüfen!
 6 Personelles
 6 Stellenausschreibung Bürokaufmann(-frau)-
 Lehrstelle
 6 Bauverhandlungstermine
 7 Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Menschen
 7 Schadstoffarmes Heizen
 7 Heizkostenzuschuss
 8 Abgaben- und Hebesätze
 10 Neue App & Web-Plattform "Kinderkompass"
 10 4youCard
 10 Hundekunde-Kurse
 10 Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet
 11 Elektronische Zustellung Gemeindevorschreibung
 11 Fundamt
 11 Für Bioabfall kompostierbare Säcke verwenden!
 11 MobiTipp: neue Fahrpläne

11 Verdienstmedaille des Landes Oö. für Johann
 Etzelsdorfer
 12 TU WAS - Projekte
 12 Spielerische Freizeitgestaltung m.d.Partner Pferd
 13 Familienschitage Happy Family
 13 Highlights Oö. Familienkarte
 14 Zivilschutz-SMS
 15 Wohnungswerber-Fragenbogen
 17 Altenbetreuungsschule des Landes Oö.
 17 Kostenlose Matura
 17 Perger Schulen, Tag der offenen Tür
 17 Polytechnische Schule Grein, Tag der offenen Tür
 18 DSG Union Rückblick
 19 Termine Eisstockmeisterschaften
 20 Information Erben von Schusswaffen
 21 Schorschi-Informationen
 22 Veranstaltungskalender
 25 Familienfreundliche Gemeinde
 26 Gesunde Gemeinde
 26 Das Buch in mir
 26 Redaktionsschluss
 27 Langlaufen in St. Georgen am Walde
 28 Müllkalender, Notar-Termine

St. Georgen's jüngste Gemeindebürger

Wir gratulieren allen Eltern zu Ihrem Nachwuchs!



Baireder Valentin, Unter St. Georgen 18



Brandl Jana, Linden 121



Frühwirth Maximilian, Ebenedt 57



Brandstätter Sarah, Steingasse 11



Hochstätger Gabriel, Ober St. Georgen 160



Honeder Tobias, Linden 57

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist,
und Menschen die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!



Temper Selina, Linden 30

Die **Goldene Hochzeit** feierten



Sigl Oscar, Schanzberg 4



Ernestine und Franz Klammer
Haruckstein 5

Wir gratulieren!



Die Diamantene Hochzeit feierten



Maria und Otto Andraschko, Henndorf 37

Wir gratulieren!



Jungbürgerfeier 2013

Auch heuer fand wieder die Jungbürgerfeier statt. Alle St. Georgener Jugendlichen, die 2013 das 16. Lebensjahr vollendeten, wurden dazu eingeladen.

Zu Beginn der Feier wurde den Jugendlichen die Gemeinde mit all ihren umfassenden Aufgaben und Leistungen näher gebracht.

Der Gemeindejugendvertreter, als Sprachrohr für die Anliegen der Jugendlichen wies auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Jugendbeteiligung hin. „Jugendlichen fehlt es oft an einer durchsetzungsstarken Lobby. Ihm können Sie jederzeit gerne Ihre vielfältigen Ideen, Wünsche, Beschwerden usw. mitteilen“, so Jugendreferent Reinhard Haider.



Nach der Überreichung eines Geschenks an die Jugendlichen ging es heuer in die Sterzhütte beim Gasthaus Sengstbratl. Hier fanden alle Raum und Möglichkeiten sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und sich zu unterhalten.

Mail: gemeindejugendreferent@gmx.at

<https://www.facebook.com/jugendreferent.sanktgeorgen>

WICHTIG ! WICHTIG ! WICHTIG ! **UMFRAGE für zukünftige Wohnbauten**

Derzeit ist in St. Georgen am Walde keine Wohnung frei.

Um den **Bedarf für zukünftige Wohnbauten** zu erheben, ersuchen wir Wohnungssuchende, den beiliegenden **Wohnungswerber-Fragebogen**

(in der Blattmitte) auszufüllen und im Marktgemeindeamt abzugeben.

Der Fragebogen kann auch unter www.st.georgen.at heruntergeladen werden!

Wohnungs- und Grundstücksbörse St. Georgen am Walde

Sie haben eine Wohnung oder ein Grundstück und möchten gerne vermieten bzw. verkaufen?

Oder Sie sind auf der Suche nach einer Wohnung in St. Georgen am Walde?

Einfach am Gemeindeamt bekannt geben und in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird Ihr Inserat erscheinen!

Infos: Bruno Haneder ☎ (07954) 3030-15
haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Baugründe

2 Baugründe am Schanzberg

ca. 750 m², Preis pro m² € 15,00

Weitere Informationen im Bauamt der Marktgemeinde St. Georgen am Walde, ☎ (07954) 3030-16 bzw. genswaider.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

privater Baugrund 769m² (Schanzberg)

aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Preis nach Vereinbarung.
Reisinger Brigitte ☎ (0664) 4731750

privater Baugrund 1.000m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), sonnige, ruhige Lage im Ortszentrum (Sandgasse) zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. ☎ (07954) 2237

private Baugründe ca. 750m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung.
☎ (07954) 3020

privater Baugrund 2.144m², aufgeschlossen, Teilung in 2 Parzellen möglich, Lage Birkenbichl, Preis nach Vereinbarung. ☎ (07954) 2569

Liegenschaft

Sommer- bzw. Wochenendhaus

voll möbliert, Küchenausstattung, beheizbarer (Solar)-Pool, hauseigene Brunnenanlage, Geräte und Werkzeughütte
Gesamte Fläche: 2.991 m²

Infos: Maria Frühwirth ☎ (0664) 2824758

Wohnung

Markt 11, Singlewohnung 50m²

€ 260,- exkl. Betriebs- und Heizkosten

ab sofort beziehbar! Rudolf Sengstbratl, ☎ (07954) 2057

Gemeinderatssitzung 13. Dezember 2013



1. **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses** vom 08.10.2013 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. **Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2013** wurde einstimmig beschlossen.

Ordentliche Einnahmen	€ 3.335.100,00	Außerordentliche Einnahmen	€ 449.600,00
Ordentliche Ausgaben	€ 3.465.600,00	Außerordentliche Ausgaben	€ 554.100,00
Abgang:	- € 130.500,00	Abgang:	- € 104.500,00

3. **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 und Mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2017** sowie die **Festsetzung der Gemeindeabgaben und der privatwirtschaftlichen Entgelte** wurden mehrstimmig beschlossen.

Ordentliche Einnahmen	€ 3.198.700,00	Außerordentliche Einnahmen	€ 275.300,00
Ordentliche Ausgaben	€ 3.307.700,00	Außerordentliche Ausgaben	€ 413.500,00
Abgang:	- € 106.000,00	Abgang:	- € 138.200,00

4. **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 und Mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2017 der „VFI St. Georgen am Walde & Co KG“** wurden einstimmig beschlossen.

Ordentliche Einnahmen	€ 168.200,00	Außerordentliche Einnahmen	€ 90.200,00
Ordentliche Ausgaben	€ 168.200,00	Außerordentliche Ausgaben	€ 87.400,00
Ausgleich	€ 0,00	Überschuss:	+ € 2.800,00

5. Der **Abschluss eines Vertrags bezüglich Kompostieranlage mit Obereder Markus und Waltraud, Mayrhof 10, 4280 Königswiesen** wurde einstimmig beschlossen.
6. Eine **Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien** wurde einstimmig beschlossen.
7. Ein **Abschluss eines Vertrages bezüglich Jugendraum im Buchingerhaus, Markt 5, 4372 St. Georgen am Walde mit EGW Heimstätte GesmbH., Gärtnerstraße 9, 4020 Linz** wurde einstimmig beschlossen.
8. Die **Vereinbarung mit dem Roten Kreuz Perg betreffend Seniorentageszentrum** wurde einstimmig beschlossen.
9. Die **Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Schulgasse** wurde zur neuerlichen Beratung an den Bauausschuss mehrstimmig zugewiesen.
10. Der **Dringlichkeitsantrag bezüglich Finanzierungsplan für die Planung der Gemeindeordination und die Planung der Häuser Markt 2 und 3** in Höhe von € 35.200,00 exkl. MwSt. wurde einstimmig beschlossen.

Ordination Dr. Moser geschlossen

Gemeindearzt Dr. Gerald Moser und sein Team
wünschen allen Patienten/innen
ein frohes Fest und erholsame Feiertage!

Von **1. bis 6. Jänner** ist die Ordination geschlossen.

Der **BLUTSPENDEDIENST DES ROTEN KREUZES**
bedankt sich sehr herzlich bei den **133 freiwilligen**



Blutspendern, die
sich vom 17.-18. Oktober
an der Blutspendeaktion
beteiligt haben!

Christbäume für den Markt



Die Christbäume, die heuer den
Kirchenplatz und den Marktplatz
verschönern, wurden von **Familie**
Markus Windhager, Markt 19,
gespendet.

Die Gemeinde bedankt sich sehr
herzlich dafür!

TIPP:
Wasserzählerstand laufend prüfen!

Bei einem Wassermehrverbrauch, welcher erst bei der jährlichen Wasserzählerablesung festgestellt wird und der z.B. auf Rohrbrüche oder undichte WC-Anlagen etc. zurückzuführen ist, besteht kein Anspruch auf Nachlass bei der Kanalbenützungsgebühr!

Um unnötigen Ärger zu vermeiden, empfehlen wir allen Hauseigentümern, Ihre Wasserzähler 1x im Monat zu kontrollieren:



Monat	Ablesedatum	Stand	Verbrauch
Jänner			
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			



Personelles

Die Kindergartenhelferin **Gerlinde Freyenschlag** ging mit 1. Dezember 2013 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr alles Gute!

Stellenausschreibung

Gemäß den Bestimmungen des § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002) und aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 9. Dezember 2013 wird für das Gemeindeamt St. Georgen am Walde folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

1 Bürokaufmann/frau-Lehrstelle

Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung erforderlich:

- Schriftliche Bewerbung mit Bewerbungsbogen (am Gemeindeamt erhältlich)
- Handgeschriebener Lebenslauf
- Zeugnisse (Abschlusszeugnis, letztes Semesterzeugnis usw.)
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Ärztliches Zeugnis durch Gemeindearzt Dr. Gerald Moser)
- Strafregisterbescheinigung (wird vom Gemeindeamt eingeholt)

Auswahlverfahren:

- Alle Bewerber werden am Montag, den 10. März 2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr bei der WIFI/Karriereberatung in Linz einem Eignungstest unterzogen.
- Objektivierung der Bewerbungsunterlagen und Reihung durch Personalbeirat

Entlohnung:

- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: € 472,50 brutto pro Monat bei 40 Stunden Vollzeitbeschäftigung

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens Freitag, 28. Februar 2014 beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde einzubringen.

Die Stellenbesetzung erfolgt ab 1. August 2014 bis 30. Juli 2017

Mit einer Übernahme in den Gemeindedienst kann nach Beendigung der Lehre nicht gerechnet werden.

Bauverhandlungstermine

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER** im Gemeindeamt vorzulegen, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Di., 04. Februar
Di., 04. März
Di., 08. April
Di., 06. Mai
Di., 03. Juni



Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Menschen

Ein Mensch wird alt, er braucht Unterstützung. Familienangehörige übernehmen die notwendige Betreuung und Pflege zu Hause. Trotzdem möchten alle – zumindest teilweise – ihren (beruflichen) Verpflichtungen nachgehen. Dabei brauchen sie tageweise Unterstützung - oder sie brauchen ab und zu einfach Freizeit - oder die älteren Menschen suchen soziale Kontakte.

In solchen und anderen Fällen kümmert sich künftig an mehreren Tagen in der Woche der Sozialhilfeverband Perg mit tatkräftiger Unterstützung von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes tagsüber um betreuungsbedürftige Personen im SENIORium Mauthausen und im SENIORium Grein.

Ab 8. Jänner 2014 wird es dieses Angebot auch in ST. GEORGEN AM WALDE geben!

Die integrierte Tagesbetreuung ist ein Angebot

- für **ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf**, die tagsüber Pflege und Betreuung durch dritte Personen benötigen, während der Nacht und zum Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert sind.
- für **ältere vereinsamte Menschen**, die sich nicht mehr alleine um soziale Kontakte bemühen können.
- zur Entlastung **pflegender Angehöriger**, damit sie Auszeiten von der Betreuungsarbeit nehmen bzw. Familie, Betreuung und Beruf vereinbaren können.



Genauere Auskünfte erhalten Sie beim Roten Kreuz St. Georgen am Walde, ☎ (07954) 2244.

Schadstoffarmes Heizen

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen. Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.

Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller **tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen** die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

Alleinstehende:	857,73 Euro
Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	1.286,03 Euro
Kinder:	161,41 Euro

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von **Euro 857,73** anzuwenden, bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Was wird gefördert?

Heizkosten für die Heizperiode 2013/2014, gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird.

Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2013/2014.

* in Höhe von 140 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

* in Höhe von 70 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro überschreitet.

Antragstellung bis 15. April 2014

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes (Tel. 3030) und unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>



2. Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
4. Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
5. Die Raumwärme sollte auf 20 - 22 °C reduziert werden.
6. In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Steuer- und Abgabehebesätze 2014		
Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrages	
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrages	
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme	
Lustbarkeitsabgabe		
Kartenabgabe gem. § 6 (1) Z.1	15 % des Entgeltes	
Vorführung von Bildstreifen gem. § 2 (4) Z.4	10 % des Entgeltes	
Apparate gem. § 17 (2) a)	€ 4,30	
bis zu 8 Apparate gem. § 17 (2) b)	€ 43,00	
mehr als 8 Apparate gem. § 17 (2) b)	€ 73,00	
Apparate gem. § 17 (2) c)	€ 6,00	
Hundeabgabe		
pro Hund	€ 15,00	
pro Wachhund	€ 15,00	
Tourismusabgabe		
pro Nächtigung für Personen ab 15. Lebensjahr	€ 0,50	
Ferienwohnungen:		
bis zu 50 m² Wohnnutzfläche	€ 30,00	
mehr als 50 m² Wohnnutzfläche	€ 45,00	
Marktgebühr	€ 1,00 pro lfm Marktstand	
Abfallgebühr		
pro Abfallsack (60 l)	€ 5,50 inkl. 10% Mwst.	
pro Abfalltonne (90 l)	€ 8,25 inkl. 10% Mwst.	
pro Abfallcontainer (1100 l)	€ 100,83 inkl. 10% Mwst.	
Bioabfallsäcke (1 Rolle = 26 Stück)	€ 3,00 inkl. 10 % Mwst.	
Grünschnitt	€ 10,95 inkl. 10 % Mwst. pro m³	
unzerkleinerter Baum- und Strauchschnitt	€ 16,81 inkl. 10 % Mwst. pro m³	
Grundgebühr:		
pro Person (Haupt- bzw. Nebenwohnsitz)	€ 14,00 inkl. 10% Mwst.	
pro nicht ständig bewohnte Liegenschaft/FW	€ 14,00 inkl. 10% Mwst.	
pro Anstalt, Betrieb, gewerblichem Objekt, öffentlicher Einrichtung und sonstiger Arbeitsstelle	€ 105,00 inkl. 10% Mwst.	
Kanalanschlussgebühr		
Mindestgebühr für 200 m³	€ 4.428,00 inkl. 10 % Mwst.	
Ergänzungsgebühr für 50 m³	€ 1.107,00 inkl. 10 % Mwst.	
Kanalbenutzungsgebühr		
pro m³ Abwasser	€ 4,037 inkl. 10% Mwst.	
Oberflächenentwässerung	€ 0,15 pro m² inkl. 10 % Mwst.	
Bereitstellungsgebühr	€ 0,15 pro m² inkl. 10 % Mwst.	
Fäkalienübernahmegebühr		
pro m³ Abwasser für Einheimische	€ 4,037 inkl. 10% Mwst.	
pro m³ Abwasser für Auswärtige	€ 8,074 inkl. 10% Mwst.	
Elternbeitrag für Kindergarten (falls nicht beitragsfrei) inkl. 10 % Mwst.		
Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	bis max. 30 Wochenstd.	ab 31 Wochenstunden
Anteil Elternbeitrag von Berechnungsgrundlage	3,6 %	4,8 %
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 47,00	€ 47,00
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 169,00	€ 225,00
Betreuung von Kindern über 3 Jahren	bis max. 30 Wochenstd.	ab 31 Wochenstunden
Anteil Elternbeitrag von Berechnungsgrundlage	3,0 %	4,0 %
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 40,00	€ 40,00
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 105,00	€ 140,00

Betreuung von Schulkindern	bis max. 25 Wochenstd.	ab 26 Wochenstunden
Anteil Elternbeitrag von Berechnungsgrundlage	3,0 %	4,0 %
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 40,00	€ 40,00
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 105,00	€ 140,00
Verkürzte Inanspruchnahme für Kinder unter 3 Jahren und Schulkind		
3-Tages-Tarif		70 %
2-Tages-Tarif		50 %
Abschläge		
Abschlag für 2. Kind in beitragspflichtiger Kinderbetreuungseinrichtung		50 %
Abschlag für 3. oder weiteres Kind in beitragspfl. Kinderbetreuungseinrichtung		100 %
Material- u. Veranstaltungsbeitrag Kindergarten	€ 84,00 inkl. 20 % Mwst. pro Jahr und Kind	
Kostenersatz für Kindergartenbegleitung	€ 8,80 inkl. 10 % Mwst. pro Monat und Fahrkind	
Entgelt für Schülerausspeisung		
Schul- und Kindergartenkinder	€ 2,30 inkl. 10 % Mwst. pro Essensportion	
betriebsfremde Personen (Lehrer udgl.)	€ 4,00 inkl. 10 % Mwst. pro Essensportion	
Bauschuttanlieferungsgebühr		
Anlieferung in Bauhof	€ 15,00 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne	
Mindestgebühr für Kleinmengen bis 1/3 Tonne	€ 5,00 inkl. 10 % Mwst.	
Baugrundverkauf Schanzbergsiedlung	€ 15,00 pro m²	
Miete Gemeindewohnung	€ 4,00 exkl. 10 % Mwst. pro m²	
Raumbenützungsgebühr (Musikschulsaal, Turnsaal, Gymnastiksaal, Lehrküche, Schulküche, Klassenräume udgl.)		
Miete pro Tag (Abend)	€ 24,00 inkl. 20 % Mwst.	
Kaution pro Schlüssel	€ 20,00 inkl. 20 % Mwst.	
Geräteverleih: Flipchart, Rednerpult, Overhead-Projektor		
Leihgebühr pro Tag	€ 10,00 inkl. 20 % Mwst.	
Kaution pro Verleih	€ 20,00 inkl. 20 % Mwst.	
Grundbuchsauszug	€ 12,00	
Kopien und Ausdrucke		
A4 schwarz/weiß	€ 0,30; ab 50 Kopien € 0,10; ab 500 Kopien € 0,05	
A3 schwarz/weiß, A4 schwarz/weiß doppelseitig	€ 0,60	
A4 Farbe	€ 0,60; ab 50 Kopien € 0,50; ab 500 Kopien € 0,30	
A3 Farbe, A4 Farbe doppelseitig, A3 s/w doppels.	€ 1,20	
A3 Farbe doppelseitig	€ 2,40	
Farbseite in Gemeindezeitung (Aufzahlung auf s/w)	€ 50,00	
Druckwerke		
Bezirksheimatbuch Perg	€ 30,00	
Photopoetisches Buch Perg	€ 15,00	
Von der Donau bis zum Weinsberg	€ 16,00	
Unsere Geschichte - Mühlviertler Alm	€ 12,00	
Broschüre Schachenhofer (grün)	€ 7,00 (Set grün + braun: € 11,00)	
Broschüre Schachenhofer (braun)	€ 6,00 (Set grün + braun: € 11,00)	
Wanderkarte Mühlviertler Alm	€ 3,00	

Neue App & Web-Plattform "Kinderkompass" Kinderbetreuung in OÖ auf einen Blick

Kostenlose App und Web-Plattform
www.kinderkompass-ooe.at

Erstmals gibt es in Oberösterreich eine kostenlose App, die einen tagesaktuellen Überblick über die Vielfalt der institutionellen und flexiblen Kinderbetreuungsangebote auf jedem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) bietet. Darüber hinaus findet man sämtliche Informationen auch online auf der neuen Webplattform www.kinderkompass-ooe.at.

Ziel der neuen App und Plattform ist, Eltern und Familien schnell Informationen zur Verfügung zu stellen. Der rasche Zugriff auf Betreuungsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung bzw. in der eigenen Region hilft, die Kinderbetreuung langfristig und insbesondere auch in Notfallsituationen zufriedenstellend zu regeln.

4youCard

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren.



Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, im Gemeindeamt bestätigen lassen und drei bis sechs Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei über 600 Vorteilsgebern und 1.000 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist außerdem ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes. Zudem erhalten 4youCard Besitzer viermal jährlich das mag4you – das Magazin der 4youCard per Post zugesandt.

Hundekunde - Kurse

Retrievertreff

Lothar König
Zeitlingerberg 11
4320 Perg
E-Mail: retrievertreff@gmx.at
www.retrievertreff.at.tf



Für den nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002 geforderten **Hundekunde-Kurs** (Sachkundenachweis) bieten wir Ihnen folgenden Termin an:

Mittwoch, 26. Februar
Mittwoch, 23. April
Mittwoch, 02. Juli
jeweils 19.00 Uhr

Gasthaus Froschauer, 4320 Perg, Zeitling 3

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundenbestätigung: € 25,00; max. 25 Teilnehmer.

Anmeldung unter ☎ (07262) 57043

Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet

Eigentümer der an Gehsteige grenzenden Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und -wege sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glätteis zu bestreuen.

Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten herangezogen werden!

Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.



Lebende Zäune und Einfriedungen entlang von öffentlichen Straßen sind gegen Winterdienst zu sichern. Für Schäden bezüglich Splitt und Salzstreuung wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

N E U: Elektronische Zustellung von Gemeindevorschreibungen

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet bei ausreichendem Interesse das Service der „**Dualen Zustellung**“ für alle, die EDV nutzen, an.

Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

Was ist zu tun?

Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem **Betreff „Duale Zustellung“** von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und zB mit dem Text: „**JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten**“) an:

haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at und schon sind Sie das nächste Mal dabei.

Zudem helfen Sie der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der bequemen **Zahlung mittels Einzugsermächtigung**.

Ihre **Vorteile** sind:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag – Nutzung der vollen Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden – daher keine Säumniszuschläge und Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis – Kostenersparnis

Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Im Marktgemeindeamt lagern folgende Fundgegenstände:

Datum	Gegenstand	Fundort
15.02.2013	Schwarze Raiffeisen-tasche mit 6 Ersatz-Bit	Gemeindeamt Parkplatz
12.03.2013	Männerarmband mit Edelstahlgliedern	Parkplatz Gh. Sengstbratl
05.04.2013	VW Autoschlüssel	Parkplatz Sparmarkt
23.05.2013	Handy Sony Ericson silber + Ladekabel	Schaltkasten Volksschule
09.09.2013	I-Phone, weiße Hülle	Granitbeisser-Zelt
10.10.2013	Silberner Schlüssel familyselecthotels.com rotes Schlüsselband	Hauptschulparkplatz
25.10.2013	Schlüsselbund: 2 Autoschlüssel 4 kl.Schlüssel 1 Chip blauer Bieröffner Schlüsselanhänger mit Gravur	Abfallkübel Sparmarkt Haas
25.10.2013	Silbernes Armband	Sparmarkt Haas
10.12.2013	Damen-Goldring	Gehsteig Buchingerhaus

Kompostierbare Säcke verwenden!

Was eigentlich selbstverständlich sein sollte:

Bitte verwenden Sie für die Abgabe von **Biomüll** in die vorhandenen Biotonnen beim Containerstandplatz „Bauhof“ nur **kompostierbare Biosäcke!** Diese Säcke sind auch im Marktgemeindeamt erhältlich.

MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlviertel

Neue Postbus-Fahrpläne

Infos unter www.perg.mobitipp.at

MobiTipp Perg

Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel

Linzer Straße 2

4320 Perg

☎ (07262) 53 8 53-28

Landesauszeichnungen an Funktionäre des Oö. Seniorenbundes

Verdienstmedaille des Landes Oö. für Johann Etzelsdorfer

Der ehemalige Gemeindevorsitzende **Johann Etzelsdorfer** hat die zurzeit aus 180 Mitgliedern bestehende Ortsgruppe hervorragend etabliert und kann einen ständigen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Auch als Servicereferent liegt er mit seinen Beratungsleistungen im Spitzenfeld des Bezirkes Perg und bietet als umtriebiger und sehr aktiver Obmann unter anderem auch acht verschiedene sportliche Aktivitäten seinen Mitgliedern an, um diese fit und agil zu erhalten.



Foto: Land OÖ/Kraml

Darüber hinaus fungiert der Geehrte als Vorstandsmitglied der Bezirksleitung Perg, ist im Gemeinderat und Pfarrgemeinderat, war Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes und Funktionär in der FF St. Georgen. Auch der Imker- und Verschönerungsverein kann und will nicht auf Johann Etzelsdorfers Ideenreichtum und Einsatz verzichten.



Tu was, dann tut sich was.

Meine, deine, unsere Welt – Fangen wir an, sie zu verändern!

„AuthenTisch“, „Regional“ und voller „Speed“: auch bei der zweiten Juryentscheidung staunte die Jury - diesmal unter anderem mit Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der ÖNB – wieder über die Kreativität der MühlvierterInnen. Von den insgesamt 31 präsentierten Projekten wurden diesmal 25 Ideen ausgezeichnet.

„Und auch bei jenen, die heute nicht prämiert wurden, sehen wir ein großes Potential; und bleiben auf alle Fälle in Kontakt mit den Einreichern“, resümiert Festivalinitiator Clemens Sedmak über die zweite Jury-Entscheidung in der Mühlvierter Alm, die am 7. und 8. November in Liebenau stattfand. Mit 31 Einreichungen haben die vielen jungen und jung gebliebenen MühlvierterInnen wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ihnen ist, in ihrer Region etwas zu bewegen. *Tu was, dann tut sich was.* ist eine Einladung, gemeinsam die Welt „um mich herum (und darüber hinaus)“ zu verändern – und ein klein wenig besser zu machen!

Ideen dazu gab es im Rahmen der zweiten Juryauswahl viele: ein Zeichen der Zuwendung und Wertschätzung durch das Überbringen von „Ein bisschen Licht und Wärme“, „Gemeinsames Gartln“ oder „Kochen wie anno dazumal“ sind nur einige der zahlreichen Initiativen, in deren Mittelpunkt gegenseitige Wertschätzung, Verbundenheit und Achtung stehen. Regionalität, Authentizität waren weitere Schwerpunkte: „Tarockrunden für Jung & Alt“, „AuthenTisch(e)“ Workshops zum Thema gesunde Ernährung, spezielle Kräutlein und der Kaltenberger Winterroggen werden in den kommenden Monaten dafür sorgen, dass es in der Mühlvierter Alm nicht fad wird. Und wem das alles zu langsam geht, der kommt am besten zum „Speed-Dating“ – *Bauer sucht Frau* war gestern! **Alle Projekte im Detail gibt es auf www.tu-was.at.**

Leicht fiel die Auswahl der Jury auch diesmal wieder nicht! Bis kurz vor Beginn der Prämierungsfeier wurde heftig diskutiert und gerechnet, bis schließlich die Siegerprojekte fest standen: 25 Projektideen erhalten eine finanzielle Unterstützung, bei 5 weiteren Projektideen wird es noch weitere Gespräche geben. Musikalisch umrahmt wurde die gelungene Abendveranstaltung von Wolf & Wagner, für kulinarische Genüsse sorgten Roswitha u. Franz Rockenschaub vom Verwöhnhotel „Zum Dorfwirt“.

Die beiden bisherigen Jury-Entscheidungen haben es gezeigt: „Gelebte Menschlichkeit“ wird in der Mühlvierter Alm zukünftig so einiges verändern. Eine letzte Gelegenheit, dabei zu sein, damit sich „was tut“, gibt es noch einmal am 30. und 31. Jänner

2014.

Einreichungen sind wieder über die Homepage www.tu-was.at bzw. direkt beim Verband Mühlvierter Alm (klaus.preining@tu-was.at, Tel. 07956/7304) möglich. Achtung: Die Einreichfrist endet schon am 15. Jänner!

Der Hintergrund:

Entwickelt wurde Österreichs erstes Sozialfestival *Tu was, dann tut sich was.* vom Philosoph und Theologen Clemens Sedmak. Über einem Zeitraum von 18 Monaten werden die Bewohnerinnen und Bewohner einer Region organisatorisch und finanziell unterstützt, ihre Ideen für ein besseres Zusammenleben zu verwirklichen. Ermöglicht wird dieses Festival von einem Konsortium österreichischer Stiftungen (Sinnstifter). Nach dem Lungau (2011) und der Steirischen Eisenstraße (2012/13) ist 2013/2014 die Mühlvierter Alm 2013/2014 der dritte Austragungsort.

Spielerische Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche mit dem Partner Pferd



Hast du Lust auf:

Pferde

reiten- Spaß

Gruppe - Gemeinschaft

Auszeit von der Schule

Zeit mit Pferden verbringen

mit Freunden Abenteuer erleben

schöne Erinnerungen sammeln

Was: Reitunterricht, Voltigieren, Freizeitgestaltung mit dem Partner Pferd, Spiel und Spaß

Wo: Reitpark Gstöttner in Schönaun

Beginn: 23. November bis 21. April 2014, jeweils Samstag oder Mittwoch je nach Gruppe

Kosten: einmalige Einschreibgebühr 20,- und pro Stunde oder Einheit 5,-

Anmeldung: Barbara Gottlieb-Sabaini
bg@sabaini.at, begrenzte Teilnehmerzahl!



Familienschitag "Happy Family" am 11. und 12. Jänner 2014

Schigebiet	Preis/Familie
Forsteralm, Gaflenz	20 Euro
Sternstein, Bad Leonfelden	20 Euro
Schilift Sandl	19 Euro
Hansberg, St. Johann/W.	16 Euro
Zwölferhornseilbahn, St. Gilgen	15 Euro
Brandtner Schilifte, Hartkirchen	10 Euro
Hochlecken, Neukirchen/Altm.	10 Euro
Schilift Bameshub, Eschenau/H.	10 Euro
Schilift Kronberg, St. Georgen/A.	10 Euro
Schilift Koleček, Waldzell	10 Euro
Schlepplifte Hotz, Oberweng/Spital	10 Euro
Schorschi-Lift, St. Georgen/W.	10 Euro
Wachtberg, Weyregg/A.	10 Euro
Wintersportarena Liebenau	10 Euro
Schilift Allerheiligen	5 Euro

Karten für den Familienschitag gibt es nur im Vorverkauf in allen öö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte - solange der Vorrat reicht!

Informationen unter www.familienkarte.at

Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

1:0 für Oberösterreichs Familien

Ab sofort können Familien alle Spiele in den öö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt.

Krippenausstellung Kammerhof-Museen Gmunden

Bis 2. Februar 2014 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung und zahlen somit nur 6 Euro (statt 12 Euro) für die ganze Familie. www.gmunden.at

Eislaufen mitten in Linz!

Bis 6.1.2014 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zur Eisbox ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erwachsene zahlen 4 Euro und Kinder zahlen 2,50 Euro (statt 3,50 Euro). Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf www.eisbox.at.

1. Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen. Vom 30.12.2013 – 6.1.2014 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,50 Euro) und Kinder zahlen 3 Euro (statt 6 Euro). Weitere Informationen sind auf www.steyr.info zu finden.

Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Begleitet von einem Ranger kann das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen am 4. Jänner und 22. Februar 2014 von Familien auf Schneeschuhen erwandert werden. Die Tour führt durch die winterliche Bergwelt und auf tief verschneite Almen am Hengstpass. Dabei erfährt man unter anderem, wie die heimischen Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit überstehen. Kinder (Mindestalter 11 Jahre) in Begleitung von zumindest einem Elternteil können gratis an der Tour teilnehmen. Erwachsene zahlen 21 Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 7 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbprijs mit der OÖ Familienkarte

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 4 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte und dem "2 für 1"-Rabattcoupon (auf www.familienkarte.at zum Downloaden) bares Geld. So geht's: In Begleitung eines an der Kassa vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Original Gutschein abgeben und die OÖ Familienkarte vorweisen. Die Aktion gilt bis 30. Juni 2014.

ElternTelefon -142 bietet rasche & kostenlose Unterstützung

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das ElternTelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.





Das Zivilschutz-SMS

Zielgerichtete Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen – das bietet das neue Zivilschutz-SMS. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Informationssystem für alle Oberösterreicher.

Das Zivilschutz-SMS bietet eine schnelle Information im Ernstfall!

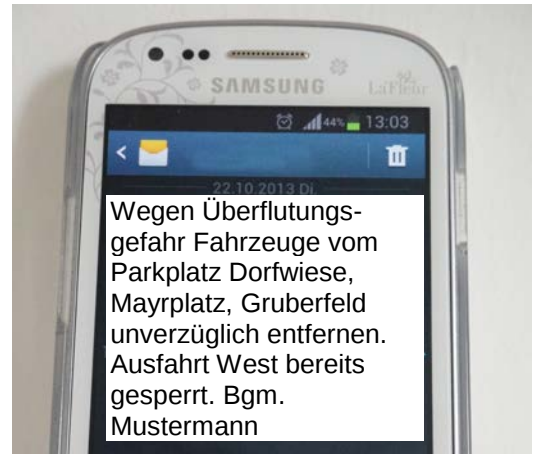
① Sie können sich auf der Webseite www.zivilschutz-ooe.at oder am Gemeindeamt für das Zivilschutz-SMS registrieren.

① Sie müssen Vor- und Nachname, Ihre Wohnadresse und Ihre Handynummer bekannt geben.

① Die automatische Datenüberprüfung gestattet nur eine Anmeldung pro Teilnehmer.

① Der Bürgermeister entscheidet, wann ein SMS versendet wird und mit welchem Inhalt.

① Es können die gesamte Bevölkerung, einzelne Ortschaften oder die Bewohner eines bestimmten Straßenzuges informiert werden. Auch eigene Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte, Mitglieder von Einsatzkräften oder Vereine, können angelegt werden.



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

Vorteile des Zivilschutz-SMS:

- ① Sie werden rasch und nachvollziehbar informiert.
- ① Durch die Füllen an Infos durch soziale Netzwerke kann nicht mehr unterschieden werden, welche Meldungen richtig oder falsch sind. Das Zivilschutz-SMS kommt vom Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter und bietet verlässliche Informationen.
- ① Im Bedarfsfall können mit dem Zivilschutz-SMS bis zu 1.000 Personen pro Sekunde benachrichtigt werden.



TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!



 Bitte Zutreffendes so ankreuzen
 bzw. Zahlen so eintragen

 Bitte in Blockschrift ausfüllen

☐ ☐
 1 2
 A B C

* Gemeinnützige Bauvereinigung

Nur von der GBV*/Gemeinde/Priv. Bauträger auszufüllen!

Nummer der GBV*/Gemeinde/Priv. Bauträger
 1. Vormerkdatum (TT MM JJ)
 Vormerknummer
 Mitgliedsnummer

Fragebogen für Wohnungswerber

Eingangsstempel

1. Personalien des Antragstellers:

Familienname: Vorname(n): Akad. Grad:
 Straße, Hausnummer: PLZ, Gemeinde:
 Geburtsdatum:
 Soz.-Vers.-Nr.: Staatsbürgerschaft:
 Familienstand: ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verw. ☐ Lebensgem. ☐
 Telefonisch erreichbar: E-Mail:
 Beruf: Arbeitgeber:

2. Angaben zur derzeitigen bzw. gewünschten Wohnung:

	derzeit	Wunsch	Weitere Wünsche:
Rechtsverhältnis:			
Hauptmiete/bzw. Sonstiges unbefristet	☐	☐	Lage:
Hauptmiete/bzw. Sonstiges befristet	☐		Gemeinde:
Eigentum	☐	☐	Objekt:
Dienstwohnung	☐		Neubau ☐
Untermiete	☐		Altbau ☐
Mitbewohner	☐		egal ☐
obdachlos	☐		Besondere Ausstattung:
Wohnnutzfläche (in m²):			behindertengerecht .. ☐
Raumanzahl (ohne Küche, Bad, WC, Vorraum):			
Monatl. Wohnungsaufwand in EUR (inkl. Betriebs- ohne Heizungs- bzw. Garagenkosten):			
Eigenmittel (Baukostenzuschuß, Kautiön, Anzahlung) können erbracht werden bis EUR:			

Sind Sie auch bei anderen gemeinnützigen Bauträgern/Gemeinden vorgemerkt? ja ☐ nein ☐
 Wer ist Eigentümer des Gebäudes, in dem sich die Wohnung befindet, in der Sie derzeit leben?
 Privatperson(en) ☐ Dienstgeber ☐ Sonst. ☐
 Gemeinnützige Bauvereinigung/Gemeinde ☐ Name des Gebäudeeigentümers:
 Wird diese Wohnung frei? ja ☐ nein ☐
 Wieviele Personen leben derzeit mit Ihnen in dieser Wohnung?

3. Folgende Personen werden die gewünschte Wohnung beziehen:

Wieviele Personen werden in die gewünschte Wohnung ziehen?			
Familienname/Vorname	Wohnt bereits beim Antragsteller?	Jahresbruttoeinkommen* in ganzen Euro	
Person = Antragsteller			Soz.-Vers.-Nr. T T M M J J Geburtsdatum
2.	ja ☐ nein ☐		
3.	ja ☐ nein ☐		
4.	ja ☐ nein ☐		
5.	ja ☐ nein ☐		
6.	ja ☐ nein ☐		

* Das hier angegebene Einkommen dient rein statistischen Zwecken

Nur von der GBV/Gemeinde/priv. Bauträger auszufüllen!	(Betrag in ganzen Euro)	Einkommen gemäß Wohnbauförderungsgesetz (wird erst bei der Wohnungsvergabe ermittelt)			
	Jahreslohnzettel	Person	Person	Person	Person
	210				
	230				
	Pendlerpausch. § 16 Abs. 1 Ziffer 6				
	einbeh. freiw. Beitr. § 16 Abs. 1 Ziffer 3b				
	insg. einbeh. Lohnst.				
	Einkommen- steuerbescheid				
	Einh.-wertbesch.				
	ausl. Eink.-nachw.				
	steuerfrei bel. regelm. Einkünfte				
	Wohnung vergeben: T T M -	Evidenznummer: Bauvorhaben Block Wohnung			

4. Dringlichkeitsgründe für den Wohnungsbedarf:

	Nachweis ja . . . erbracht	nein	Belästigung durch Lärm und/oder Abgase	ja ☐ nein ☐
Kinderzuwachs	☐	☐	körperliche Beeinträchtigung	ja ☐ nein ☐
Scheidung	☐	☐	wenn ja, welche?	
Wohnung bereits gekündigt	☐	☐		
			Hausstandsgründung	ja ☐ nein ☐
Weitere besonders berücksichtigungswürdige Dringlichkeitsgründe:				
Ausstattung der derzeitigen Wohnung:				
mit Zentralheizung, Bad, Dusche, WC (A)		☐	WC und Wasserentnahme in Wohnung (C)	☐
mit Bad oder Dusche, WC (B)		☐	kein WC oder keine Wasserentnahme in Wohnung (D)	☐
Derzeitige Entfernung Wohnung-Arbeitsort in km:				

Die Angaben entsprechen der Wahrheit und werden von mir bereits vor Zuteilung einer Wohnung nachgewiesen. Unrichtige Angaben führen zu einer Rückreihung meiner Anmeldung. Im Sinne des § 18 Abs. 1 Z. 1 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978, stimme ich zu, daß die in diesem Bogen enthaltenen Daten zum Zwecke eines effizienten Mitteleinsatzes im geförderten Wohnbau an das Amt der Oö. Landesregierung übermittelt werden.

Datum:

Unterschrift:

Altenbetreuungsschule des Landes Oö.

Wir bilden Sie aus. Seit 20 Jahren!

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oö. veranstaltet am **Freitag, 7. März 2014** von 10.00 - 15.00 Uhr wieder einen **Tag der offenen Tür** in Linz.

Hier gibt es natürlich auch Infos über unsere weiteren Schulstandorte Andorf, Gaspoltshofen und Baumgartenberg.



Polytechnische Schule Grein Tag der offenen Tür

Die **Polytechnische Schule Grein** lädt am Freitag, den **31. Jänner** um 17.30 Uhr ein zum **Tag der offenen Tür**.

Die Ausbildung in den Bereichen und Fachrichtungen Metall, Elektro und Mechatronik, Bau, Holz, Dienstleistungen Tourismus bzw. Gesundheit/Soziales, sowie Handel und Büro deckt ein breites Spektrum möglicher Lehrberufe ab.

Die Polytechnische Schule in Grein konnte sich in den vergangenen Jahren bei Landes- und Bundeswettbewerben besonders profilieren, Greiner Polyschüler errangen mehrere Landes- und Staatsmeistertitel bzw. „Stockerlplätze“ - ein eindeutiger Beweis für die hohe Qualität des Unterrichts sowohl in der Theorie als auch in den praktischen und handwerklichen Bereichen.

Fast jedes Jahr gelingt es der Schule, sämtliche Schülerinnen und Schüler als Lehrlinge bei Firmen in den Bezirken Perg und Amstetten unterzubringen. Ganz wichtig sind dabei die guten Kontakte zu Betrieben in der Region, so konnten die Firmen **Umdasch** und **HABAU** als Partner und Großsponsoren gewonnen werden, mit deren großzügiger Unterstützung die Ausstattung der Schule immer wieder erneuert und auf letzten Stand der Technik gebracht wird.

Lehre hat Zukunft, die duale Ausbildung eröffnet durch die Möglichkeit Lehre mit Matura zu absolvieren den jungen Menschen alle Chancen für eine Karriere im Beruf. Die Polytechnische Schule Grein ist mit ihrer vielfältigen Ausbildung mit einem breit gefächerten Angebot an verschiedenen Fachbereichen die ideale Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben.

Anmeldungen können in der Direktion der PTS Grein abgegeben werden.

Matura kostenlos!

Am 24. Februar 2014 startet das **Linzer Abendgymnasium** mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „Quereinsteiger“ eintreten.

Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: (0732) 772637-33

Tag der offenen Tür an den weiterführenden Schulen in Perg Freitag, 17. Jänner 2014, 14.00 – 18.00

Wie jedes Jahr stellen auch heuer die mittleren und höheren Schulen von Perg (**BORG, HAK, HLW, HTBLA**) am **Tag der offenen Tür** ihr Angebot zur Schau.

Die Besucher können sich von der Vielfalt der Bildungsinhalte überzeugen. Projekte und Präsentationen vermitteln einen umfassenden Eindruck von der täglichen schulischen Arbeit. Darüber hinaus beantworten Lehrer und Lehrerinnen gerne alle Fragen betreffend Schultyp, Lehrplan, Weiterbildungsmöglichkeiten usw.



Das Vereinsjahr 2013 im Überblick:

Aus den Sektionen:

Sehr aktiv war die **Eisstocksektion** (Haider Werner), neben den bestens besuchten Meisterschaften für Damen und Herren fanden auch zahlreiche Geselligkeitsschießen auf den 46 m langen Naturbahnen statt. Als Siegestrophäen gab es nach vielen Jahren wieder handgefertigte kleine Holzeisstöcke. Der „Eispalast“ ist innen fertig und hat sich bei den diversen Schießen im Winter wie im Sommer bereits bewährt.

Die **Sektion Volleyball** (Tober Roland) hatte in der Halle ihre Trainingstermine für Akteure jeden Alters und wird diese im nächsten Jahr fortsetzen. Interessierte bitte bei Tober Roland melden (Termine siehe Schaukasten).

In der **Sektion Tennis** (Harald Wenko) wurde die Spielgemeinschaft mit der Union Königswiesen im zweiten Jahr fortgesetzt, in den 2 Mannschaften konnten unsere Tennisspieler tatkräftig mitwirken. In wechselweisen Heimspielen (KW u. ST.G/W) konnten sich die heimischen Zuschauer einen Eindruck von der Spielstärke unserer Tennisspieler machen, leider hat es mit dem Aufstieg in eine höhere Klasse nicht geklappt, der Aufstieg wurde im letzten Spiel verfehlt.

Sektion Fußball (Mühlbacher Claus): Fußballerisch gibt es bei den Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen die Partnerschaften mit den Meisterschaft spielenden Union-Vereinen Pabneukirchen bzw. Königswiesen. Bei beiden Vereinen sind unsere Spieler willkommen, einmal wöchentlich trainieren die Schüler auf dem Fußballplatz in St. Georgen. Für die Senioren und Nichtmeisterschaftsspieler gab es wöchentlich 2 Trainingstermine, derzeit wird in der Halle gespielt.



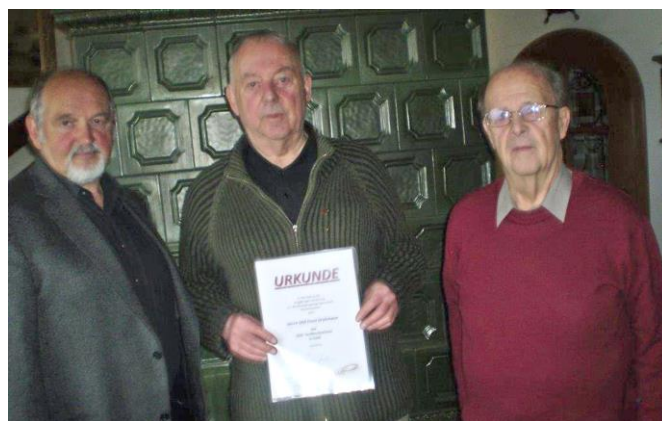
Sektion Tischtennis (Otto Pressler): Das Training am Samstagvormittag erfreut sich großer Beliebtheit, hier setzt die Union ein sichtbares Zeichen für Breitensport. Erlernen und Üben dieser Sportart stehen im Vordergrund, dann folgen Schlagvarianten und Spielstärkenverbesserung.



Jeden Mittwochabend findet auf Initiative der Union „**Tarockieren**“ beim Stoabauwirt statt. Jeder kann zu dieser Veranstaltung kommen und teilnehmen.

Der alljährliche **Kinderfasching** der DSG Union am Faschingssonntag im Pfarrsaal war bestens besucht, Kinder und Erwachsene in den verschiedenen Verkleidungen genossen den abwechslungsreichen Nachmittag bei dieser unterhaltsamen Faschingsparty.

Bei der **Generalversammlung** im März wurde der Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt, die Sektionsleiter in ihrer Funktion bestätigt. Zwei verdienten Gründungsmitgliedern, Herrn Sengstbratl Rudolf und Dir. i. R. Grohmann Ernst, konnte zum 80. Geburtstag gratuliert werden. Als ehemalige Funktionäre und für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden sie mit dem goldenen Ehrenzeichen der DSG Oberösterreich ausgezeichnet.



Am 2. August fand erstmals am Sportplatz in St. Georgen „**Jump – das Bewegungsfest**“ statt, eine Union-Veranstaltung für Kinder im Alter von 5-10 Jahren. Die Beteiligung von rund 80 Kindern bei sommerlicher Rekordhitze am Freitagnachmittag war überraschend. Einzel- und Partnerübungen mit Bällen, Tüchern, am Trampolin, bei Ballspielen und Turnen riefen große Freude bei den jungen „Sportlern“ hervor. Unterstützt vom Familienreferat des Landes OÖ gelang es den Übungsleitern, Begeisterung für Bewegung bei den Kindern zu wecken. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer eine Medaille.





Die **Asphaltbahn** erhielt endlich (nach 20 Jahren) den neuen Belag, die Holzumrandung wurde erneuert, und die Bahnen wurden im September noch „eingeschossen“.



Herzlichen Dank allen Funktionären der **UNION-**Vereinsführung (Obmannstellvertreter, Kassier, Schriftführer), allen Sektions- und Übungsleitern für ihre Tätigkeit für unsere Mitglieder.

Ich bedanke mich besonders im Namen des Vorstandes bei **allen Sponsoren** für ihre großzügige Unterstützung (**materiell und/oder finanziell**) in diesem Jahr, bei allen **freiwilligen Helfern** für die tatkräftige Mitarbeit bei der Spielstättengestaltung (Asphaltbahn, Tennisplatz) und bei den verschiedenen Veranstaltungen und begrüße herzlichst **alle Neumitglieder**, die in diesem Jahr dem Verein beigetreten sind.

Ich wünsche allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2014 und weiterhin viel Freude am Sport.

OSR Lothar Grubich, Unionobmann



Eisstock - Meisterschaften

BIRNSTINGL-Moarschaftsmeisterschaft für Firmen, Vereine, Familien

Samstag 18.1.2014 14.00 Uhr

Anmeldung in 4er Moarschaften (1 Frau und 3 Herren oder umgekehrt, oder 2 + 2)

bei Haider Werner bis Freitag 17.1.2014 10.00 Uhr.

Damen Moarschaftsmeisterschaft

Samstag 1.2.2014 15.00 Uhr

Anmeldung in 4er Moarschaften bei Haider Werner bis

Freitag 31.1.2014 10.00 Uhr.

Später einlangende Nennungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden!

Mindestens 5 Moarschaften erforderlich!

Herren Moarschaftsmeisterschaft

Samstag 8.2.2014 13.30 Uhr

Anmeldung in 5er Moarschaften bei Haider Werner bis

Freitag 7.2.2014 10.00 Uhr.

Später einlangende Nennungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden!

Bitte um Verständnis!

Mixed Meisterschaft (2 Damen u. 2 Herren)

Samstag 22.2.2014 14.00 Uhr

Anmeldung in 4er Moarschaften bei Haider Werner bis

Freitag 21.2.14 10.00 Uhr.

Später einlangende Nennungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden!

Bitte um Verständnis!

Herren BIRNSTINGL-Meisterschaft (zusammengelost)

Samstag 8.3.2014 14.00 Uhr

Keine Voranmeldung! Mindestens 5 Moarschaften erforderlich!

Für Bahnreservierungen, Fragen und Anregungen zur Sektion Eisstock stehen Euch die **Sektionsleiter Christian Pissenberger & Werner Haider** gerne zur Verfügung.
Tel. 2229 für Bahnreservierung

Bratschießen – Termine sowie der **aktuelle Belegungsplan** im Internet: www.stoabaunwirt.at

Tarife pro Person: Bratschießen 2,00 Euro, für Union-Mitglieder 1,50 Euro
Meisterschaften : 4,50 Euro

Zum ‚Schilling (Euro-)schießen‘ stehen die Eisbahnen natürlich wie jedes Jahr ganztägig (Meisterschaften & Bratschießen ausgenommen) gratis zur Verfügung!

INFORMATIONSLATT ERBEN VON SCHUSSWAFFEN

ERBEN VON SCHUSSWAFFEN DER KATEGORIE B

(das sind: Faustfeuerwaffen – Revolver/Pistole, Repetierflinten und halbautomatische Schusswaffen)

Befinden sich im Nachlass eines Verstorbenen Schusswaffen der Kategorie B (Pistole, Revolver, Repetierflinte und halbautomatische Schusswaffen, Kriegsmaterial oder verbotene Waffen (z.B. Pumpgun), so hat derjenige/diejenige, in dessen Obhut sich die Gegenstände im Erbfall befinden, dies **unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft** oder – sofern es sich um Kriegsmaterial handelt – der nächsten Militär- oder Sicherheitsdienststelle (Polizeiinspektion) **anzuzeigen** (§ 43 Waffengesetz [WaffG]).

Grund dafür ist, dass die Behörde gegebenenfalls die Sicherstellung oder vorläufige Beschlagnahme dieser Gegenstände zu veranlassen oder die zur sicheren Verwahrung erforderlichen Anordnungen zu treffen hat.

Teilen Sie uns daher bitte mit, ob die Schusswaffen des/der Verstorbenen bis zum Abschluss der Verlassenschaft weiterhin ordnungsgemäß zu Hause verwahrt werden können.

ACHTUNG:

Die Nichtmeldung stellt eine Verwaltungsübertretung dar!

Wir empfehlen, sämtliche Schusswaffen im Zuge der Verlassenschaftsaufnahme bei Ihrem zuständigen Notar zu melden. Damit wird eindeutig sichergestellt, wer der/die Erbe/-in der Schusswaffe(n) ist. Der/Die Erbe/-in oder Vermächtnisnehmer/-in hat ab dem Erwerb des Eigentums an der(den) Waffe(n) der Kategorie B (Datum des Verlassenschafts- oder Einantwortungsbeschlusses des jeweiligen Bezirksgerichtes) **höchstens 6 Monate Zeit**, die erforderliche Berechtigung zum Besitz einer Schusswaffe der Kategorie B nachzuweisen bzw. eine Person namhaft zu machen, die zum Besitz dieser Schusswaffe(n) berechtigt ist. Das heißt, der/die Erbe/-in bzw. Vermächtnisnehmer/-in kann selbst um ein waffenrechtliches Dokument (z.B. Waffenbesitzkarte) ansuchen oder er/die verkauft bzw. überlässt die geerbte(n) Schusswaffe(n) der Kategorie B einer Person, welche im Besitz eines waffenrechtlichen Dokumentes (Waffenbesitzkarte oder Waffenpass) ist.

ACHTUNG:

Der Besitz einer gültigen Jagdkarte alleine reicht bei Schusswaffen der Kategorie B nicht zum Erwerb aus!!!

Wurden die Schusswaffen der Kategorie B nicht sichergestellt und dem/der Erben/-in oder Vermächtnisnehmer/-in keine Bewilligung zum Besitz erteilt, **hat er/sie die noch in seiner/ihrer Obhut befindlichen Gegenstände der Behörde binnen zwei Wochen nach Eintritt der Rechtskraft der behördlichen Entscheidung spätestens binnen sechs Monaten abzuliefern oder einem/einer zum Erwerb solcher Waffen Befugten zu überlassen.** Bis zum Ablauf dieser Frist ist der Besitz der Gegenstände in diesen Fällen erlaubt.

ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass es sich nach Ablauf der 6-Monatsfrist um einen unerlaubten Besitz handelt, der von uns bei der Staatsanwaltschaft angezeigt werden muss!

Wenn die geerbte(n) Schusswaffe(n) der Kategorie B letztlich keinem/keiner Berechtigten ausgefolgt werden kann (können), geht das Eigentum daran auf den Bund über. Dem/Der Erben/-in oder Vermächtnisnehmer/-in ist eine angemessene Entschädigung zu gewähren, wenn es diese(r) binnen sechs Monaten ab Eigentumsübergang verlangt und der/die Verstorbene zum Besitz dieser Gegenstände befugt war.

ERBEN VON SCHUSSWAFFEN DER KATEGORIE C

(das sind: Schusswaffen mit gezogenem Lauf z.B. Repetierer)

Den Erben/Vermächtnisnehmern von Schusswaffen der Kategorie C **trifft die Registrierungspflicht** gemäß § 33 Waffengesetz mit dem Erwerb des Eigentums.

Somit sind Schusswaffen der Kategorie C innerhalb von 6 Wochen ab Eigentumserwerb bei einem/ einer im Bundesgebiet niedergelassenen, dazu ermächtigten Gewerbetreibenden (Waffenhändler[in]), registrieren zu lassen. Der/die Waffenhändler(in) hat darüber eine Registrierungsbestätigung auszustellen und dem/der Registrierungspflichtigen zu übergeben. Die Registrierungspflicht ist erfüllt, sobald der/die Registrierungspflichtige die Bestätigung in Händen hat. Bei Erbschaft ist bei Registrierung keine weitere Begründung mehr erforderlich!

ACHTUNG:

Beachten Sie, dass die Unterlassung der Registrierung eine Verwaltungsübertretung darstellt!

ERBEN VON SCHUSSWAFFEN DER KATEGORIE D

(das sind: Schusswaffen mit glattem Lauf, z.B. Schrotflinten...) soweit es sich nicht um verbotene Schusswaffen (z.B. Pumpgun) oder Kriegsmaterial oder Schusswaffen der Kategorie B handelt).

Den Erben/Vermächtnisnehmern von Schusswaffen der Kategorie D **trifft die Registrierungspflicht** gemäß § 33 Waffengesetz mit dem Erwerb des Eigentums.

Somit sind Schusswaffen der Kategorie D innerhalb von 6 Wochen ab Eigentumserwerb bei einem/ einer im Bundesgebiet niedergelassenen, dazu ermächtigten Gewerbetreibenden (Waffenhändler[in]), registrieren zu lassen. Der/Die Waffenhändler(in) hat darüber eine Registrierungsbestätigung auszustellen und dem/der Registrierungspflichtigen zu übergeben. Die Registrierungspflicht ist erfüllt, sobald der/die Registrierungspflichtige die Bestätigung in Händen hat. Bei Erbschaft ist bei Registrierung keine weitere Begründung mehr erforderlich!

ACHTUNG:

Beachten Sie, dass die Unterlassung der Registrierung eine Verwaltungsübertretung darstellt!

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, auf (eine) geerbte Schusswaffe(n) zugunsten der Republik Österreich zu verzichten. Die Waffen könnten dann zu uns zur Weiterleitung an das Landespolizeikommando Wien überbracht werden.

Sollten Sie noch **Fragen** dazu haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Perg gerne während den Amtsstunden zur Verfügung (☎ (07262) 551-67442, Frau Lydia Weiß).

Schorschi zum Winter-Saisonauftakt im Jubiläumsfieber



Ganz im Zeichen des Jubiläums „**10 Jahre Verein Schorschi St. Georgen am Walde**“ stand die Jahreshauptversammlung des rührigen 257 Mitglieder starken Vereines.

„Viele freiwillige Helferinnen und Helfer sind die Eckpfeiler des Erfolges“, sagte Vereinsobmann Alexander Sengstbratl, der mit seinem Funktionärs- und Projektteam die Höhen und Tiefen der letzten 10 Jahre gemeistert hat.



Bürgermeister Leopold Buchberger: „Es ist gewaltig, was der Verein in sportlicher und touristischer Hinsicht auf die Beine gestellt hat. Gratulation zu dieser 10-jährigen Erfolgsgeschichte.“ Der unabhängige Verein führt den Schilift und das Buffet als gewerblichen Betrieb und mit zahlreichen Veranstaltungen wird das Vereinsleben im Ort und in der Region mitgestaltet. Die Finanzen sind geordnet und diese spiegeln auch den umfangreichen Veranstaltungsreigen wider.

Granitbeisser 2014 unter neuer Organisationsleitung!

Granitbeisser-Baby hat in sieben Jahren laufen gelernt! Bis Jahresende wird ein neuer Organisationsleiter gesucht!

Als spätsommerliche Großveranstaltung hat sich der Mountainbike-Granitbeisser-Marathon in St. Georgen am

Walde und der Region Mühlviertler Alm hervor getan. Die weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Veranstaltung wird seit dem Jahre 2007 in St. Georgen am Walde ausgetragen.

„Das St. Georgener Mountainbike-Baby ‚MTB Granitbeisser-Marathon‘ hat laufen gelernt. In sieben Veranstaltungen haben wir den großartigen sportlichen und touristischen Event in der Mountainbike-Szene verankert“, sagt Organisationsleiter Bruno Lumetsberger, der mit Ende Oktober die Leitung zurückgelegt hat. „Alle Anfangsschwierigkeiten sind vergessen, die Organisationsstrukturen sind nach sieben Jahren Aufbauarbeit ausgereift und in den Büchern werden auch positive Finanzen mit Rücklagen ausgewiesen.“ In seine Fußstapfen tritt ein neues Team, welches bis Jahresende nominiert wird.

Obmann Sengstbratl: „Die Nachbesetzung der Organisationsleitung wird nicht einfach. Die großartige Arbeit von Bruno Lumetsberger in den letzten sieben Jahren ist aber auch ein Ansporn und eine neue Herausforderung. Nützen wir die Neuorganisation für Aufbruch und Veränderung.“



Bruno Lumetsberger: „Ich bedanke mich für die großartige Zusammenarbeit. Es war nicht immer leicht, aber es war trotzdem für mich ein großes Erlebnis, die größte Mountainbike-Veranstaltung der Region mit euch organisiert und geleitet zu haben. Ich konnte dabei viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse gewinnen. Ich werde diese Zeit sicherlich nicht vergessen.“

VIELEN DANK FÜR DEINE ARBEIT !!!

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Di 07.01.2014	11.02.2014	19:30	21:00	Yoga	Eltern-Kind-Zentrum	Gymnastiksaal Schule
Mi 08.01.2014		19:00		Drum & Chant Circle	Schuhbauer Manfred, Erdenklang	Musikschule
Fr 10.01.2014	28.02.2014	19:00	20:30	Just Dance! Tankzworkshop mit Farooq	JUKU	Musikschule
Fr 17.01.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Fr 17.01.2014	18.01.2014	18:30	22:00	Acrylmalkurs für Erwachsene	Eltern-Kind-Zentrum	Volksschule
Di 21.01.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Do 23.01.2014		16:00	18:00	Kinderkonzert Bluatschink	EKIZ & Kinderfreunde	Pfarrsaal
So 26.01.2014		09:00		Jahreshauptversammlung	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Fr 31.01.2014		19:30		Rockasitz	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
Sa 01.02.2014		20:00		Kameradschaftsball	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
Di 04.02.2014		08:00		Bauverhandlung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 07.02.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 07.02.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Mi 12.02.2014		19:00		Drum & Chant Circle	Schuhbauer Manfred, Erdenklang	Musikschule
Sa 15.02.2014		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbratl
Di 18.02.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 28.02.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 01.03.2014		20:30		Siemandl-Maskenball	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
So 02.03.2014		14:00		Kinderfaschings-Umzug mit Party	DSG Union St. Georgen/W.	Schulparkplatz
Di 04.03.2014		08:00		Bauverhandlung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 07.03.2014		20:00		Ortsstellenversammlung	Rotes Kreuz	.
Sa 08.03.2014		09:00	11:00	Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel	Familienfreundliche Gemeinde	Pfarrsaal
Sa 08.03.2014		13:00		Schnapsturnier (2er-Schnapsen)	JUKU	Pfarrsaal
Sa 08.03.2014		20:00		Celtic Spring Caravan Konzert	Gesunde Gemeinde	Musikschule
Fr 14.03.2014	16.03.2014			"Frühlingserwachen" Frühlingsausstellung	Claudia's Blumenecke	Gh. Zum Schwarzen Adler
Fr 14.03.2014		19:30		Vollversammlung Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Gh. Sengstbratl
Sa 15.03.2014		20:00		Theateraufführung	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
So 16.03.2014		14:30		Theateraufführung	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
Fr 21.03.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 21.03.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Fr 21.03.2014		20:00		Theateraufführung	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
Sa 22.03.2014		20:00		Theateraufführung	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
Di 25.03.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 28.03.2014		20:00		Theateraufführung	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
Sa 29.03.2014		20:00		Theateraufführung	Volksbühne St. Georgen/W.	Pfarrsaal
So 30.03.2014		09:15		Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Sa 05.04.2014	06.04.2014			Ostermarkt	Goldhaubengruppe	Pfarrsaal
Di 08.04.2014		08:00		Bauverhandlung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Do 10.04.2014		19:30		Gesundheitsvortrag: Häufiges Problem - Bauchbeschwerden	Gesunde Gemeinde	Gh. Karlinger, Königswiesen
Fr 11.04.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Di 15.04.2014	17.04.2014			Gitarrenworkshop mit Peter Ratzenbeck	Gesunde Gemeinde	Familie Binder (Großreithner)
Mi 16.04.2014	17.04.2014	15:30	20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz-Haus
Sa 19.04.2014		10:00		Ostereier-Suchen	Naturfreunde	Schanzberg
So 20.04.2014		09:00		Ostereieraktion	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
Sa 26.04.2014		18:00		Maibaumsetzen	Lindner Buam	Linden, Parkplatz Gh. Klaus
Sa 26.04.2014		20:00		Brennesseln	Gesunde Gemeinde	Musikschule
So 27.04.2014		10:00		Georgi-Ritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
So 27.04.2014		14:00		Frühlingstanz	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
Di 29.04.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 02.05.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 03.05.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
So 04.05.2014				Florianimesse	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
So 04.05.2014		09:30		Muttertags-Standl	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
So 04.05.2014		14:00		Frühlingswanderung	Naturfreunde	Treffpunkt Stoobaun-Wirt
Di 06.05.2014		08:00		Bauverhandlung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Sa 10.05.2014				Muttertagsfahrt	Pensionistenverband	.
Sa 10.05.2014		08:00	12:00	Feuerlöscher - Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
So 18.05.2014		09:00		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
Di 20.05.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 23.05.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 31.05.2014	01.06.2014			Pfarrfest	Pfarre	Kirchenplatz
Di 03.06.2014		08:00		Bauverhandlung	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 13.06.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 13.06.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 14.06.2014				Ausflug	SPÖ St. Georgen/W.	.
So 15.06.2014		09:30		Jubiläumstrauungen	Pfarre	Pfarrkirche
Fr 20.06.2014				Sonnwendfeuer	Naturfreunde	Eittenreithnerberg
Sa 21.06.2014	22.06.2014			Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Sa 21.06.2014		09:00		Landeswandertag	Pensionistenverband	Offenthaler (Eittenreithner)
Sa 21.06.2014		09:30		Firmung	Pfarre	Pfarrkirche
So 22.06.2014		11:00		Frühschoppen	Pensionistenverband	Offenthaler (Eittenreithner)
Di 24.06.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Fr 04.07.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Sa 05.07.2014		20:00		Dämmerschoppen	Musikverein	Musikheim
So 06.07.2014		09:00		Rot-Kreuz-Messe	Rotes Kreuz	Pfarrkirche
So 06.07.2014		10:00		Tag der Blasmusik	Musikverein	Musikheim
Fr 25.07.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 25.07.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 09.08.2014	10.08.2014	07:00		Wanderung "Wurzeralm"	Naturfreunde	Treffpunkt Pendlerparkplatz
Fr 15.08.2014	18.08.2014			4-Tagesausflug	Pensionistenverband	.
Sa 16.08.2014	17.08.2014			IVV Wandertag	Naturfreunde	Königswiesen
Sa 30.08.2014				MTB - Granitbeisser-Marathon	Schorschi St. Georgen/W.	Sportplatz Schulstraße
Fr 05.09.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 05.09.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Fr 12.09.2014	14.09.2014	08:00		Wanderung Johannesweg (auch 1 Tag möglich)	Naturfreunde	Treffpunkt Pendlerparkplatz
So 14.09.2014		08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
Di 16.09.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
So 21.09.2014		08:00	12:00	Familienwandertag "Mühlenweg"	Naturfreunde	Gh. Sengstbratl
Mi 24.09.2014		19:00		Erste-Hilfe-Grundkurs	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz-Haus
Fr 26.09.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
So 28.09.2014		08:00		Erntedankfest	Pfarre	Pfarrkirche
Sa 04.10.2014		20:30		Oktoberfest	Rotes Kreuz	Gh. Zum Schwarzen Adler
So 05.10.2014				Fest der Erntekronen (Erntedankfest)	Mühlviertler Alm	St. Georgen am Walde
Do 09.10.2014	10.10.2014	15:30	20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz-Haus
Sa 11.10.2014	12.10.2014			Knödel - Spezialitäten	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
Fr 17.10.2014				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 17.10.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 18.10.2014	19.10.2014			Feuerwehr-Ausflug	Freiwillige Feuerwehr	.
Sa 18.10.2014	19.10.2014			Knödel - Spezialitäten	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
Sa 18.10.2014		08:00	12:00	Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel	Familienfreundliche Gemeinde	.
Di 21.10.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Do 23.10.2014		19:30		Gesundheitsvortrag: Wenn Männer in die Jahre kommen und Frauen in den Wechsel	Gesunde Gemeinde	Musikschule
So 26.10.2014		08:00		Herbstritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
So 02.11.2014				Martini-Gansl-Esse (mittags)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
Fr 07.11.2014		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Bauhoflagerplatz
Sa 08.11.2014	09.11.2014			Wild - Spezialitäten	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
Sa 15.11.2014	16.11.2014			Wild - Spezialitäten	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
Di 18.11.2014		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at> / Veranstaltungen) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren und Veranstaltungen auch selbst eingeben! Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

„Familienfreundliche Gemeinde“ Jahresrückblick 2013

Seit nunmehr 3 Jahren bemüht sich der Arbeitskreis „familienfreundliche Gemeinde“ unsere Gemeinde auf Familienfreundlichkeit zu prüfen und Angebote für alle Generationen zu schaffen. Auch im Jahr 2013 wurden wieder einige Aktivitäten durchgeführt.

Tauschbasar

Der Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel hat sich mittlerweile fix im Veranstaltungskalender etabliert. So nutzten im Frühjahr und Herbst wieder zahlreiche Eltern und Großeltern aus unserer Gemeinde und aus den Nachbargemeinden die Gelegenheit günstig Ware für den Nachwuchs zu erwerben.

Für das Jahr 2014 können Sie sich bereits **folgende Termine vormerken:**

Samstag, 8. März 2014 und

Samstag, 18. Oktober 2014

Familienfest

Am 9. Juni 2013 fand das 1. Familienfest statt. Zahlreiche Vereine und Organisationen waren in die Vorbereitungen und Gestaltung des Festes eingebunden. Das Familienfest startete in der Pfarrkirche mit einem Familiengottesdienst, wo sich die Pfarre, die Familie Tober, sowie Erni und Sepp Paireder mit Schülern aktiv beteiligten. Anschließend verlagerte sich das Geschehen in die Volks- und Neue Mittelschule. Spiel und Spaß für die ganze Familie stand hier im Vordergrund.



So konnten sich die Kleinsten auf der Hüpfburg oder in der Volksschule austoben. Zahlreiche Kinder und deren Eltern oder Großeltern bewältigten gemeinsam zahlreiche Stationen, die von Lehrkräften der Neuen Mittelschule betreut wurden.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Flüchtlinge, die im Caritas-Flüchtlingshaus wohnen, bereiteten kulinarische Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern vor.

Viele Heimische nutzten diese Gelegenheit um die Kultur der Flüchtlinge kennen zu lernen. In der Schülersauspeisung wurde ein traditioneller Imbiss geboten und die Kinderfreunde versorgten die Besucher mit Kaffee und Mehlspeisen. Zusätzlich zu diesem vielfältigen Programm konnte jeder Gast die beiden Schulen besichtigen und an einem Schätzspiel teilnehmen.

Zum Abschluss des Festes wurden die Gewinner des Schätzspiels gezogen und die Volksschüler rundeten das Fest mit einem Lied zum Vatertag ab. Das Familienfest war nur durch die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer möglich – an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank!!!

Übergabe von € 1.000,- an die Volks- und Neue Mittelschule

Im Oktober überreichten Mitglieder des Arbeitskreises „Familienfreundliche Gemeinde“ einen Scheck über € 1.000,- an unsere Schulen. Die beiden Direktoren, Lehrkräfte und Schüler freuten sich über diese Spende und sicherten eine gewissenhafte Verwendung des Geldes zu.



Unterstützung bei der Gründung der ZeitBank55+

Die ZeitBank55+ ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verein. Die Vereinsmitglieder leisten **gegenseitige Hilfestellung, Nachbarschaftshilfe und Unterstützung zur besseren Bewältigung der alltäglichen Aufgaben.** Ziel des Vereins ist es, füreinander da zu sein und dadurch die Lebensqualität in den eigenen vier Wänden zu steigern. Bei der Startveranstaltung am 9. Oktober erhielt man einen Einblick darüber, nach welchen Grundgedanken der Verein arbeitet und wie die Statuten des Vereins sich darstellen.

Alle Gemeindebürger sind **jeden 2. Donnerstag im Monat zum Stammtisch im Gasthaus Schaurhofer** herzlich eingeladen, um sich über Angebot und Nachfrage zu informieren, seine Zeit zum Tausch anzubieten und somit einen Beitrag zu einem verantwortungs-bewussten Dorfleben zu leisten.

Familienfreundlichkeit betrifft alle! In diesem Sinne freuen sich die Arbeitskreismitglieder über Wünsche, Ideen oder Beschwerden bzgl. familienfreundlicher Maßnahmen in unserer Gemeinde.



familienfreundlichegemeinde

Gesunde Gemeinde St. Georgen am Walde 2014

Seit mittlerweile 7 Jahren ist der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde stetig bemüht, als Nahversorger für Gesundheit und Kultur Veranstaltungen in St. Georgen am Walde zu organisieren und auf die Bühne bzw. hinter das Rednerpult zu bringen. Dabei achten wir besonders auf die Qualität unserer Akteure - sowohl was das Niveau der Künstler als auch was die fachliche Qualifikation der Vortragenden betrifft.

Diesem Motto bleiben wir auch im kommenden Jahr gerecht. Schwerpunkte unseres **Programmes für 2014** werden sein:

4 Kulturveranstaltungen:

- 8.März: **Celtic Spring** - NEUE Bands aus Irland
- 26.April: **Kabarett** - Das neue Programm der Brennesseln
- 22.November: **Gitarrenkonzert** mit Peter Ratzenbeck
- 14.Dezember: Weihnachtsprogramm der **Vierkanter**

2 Gesundheitsvorträge:

- 10.April: **Häufiges Problem Bauchbeschwerden** - Internist Dr. Andreas Raml
- 23.Oktober: **Wenn Männer in die Jahre kommen und Frauen in den Wechsel** - Gynäkologin Dr. Anneliese Friedl- Herzog und Urologe Dr. Markus Mayr

Wie gewohnt wird es als kulinarische Umrahmung bei allen kulturellen Terminen **Schmankerl und Getränke am Buffet** geben, ab 1 Stunde vor Konzertbeginn und während der Pause.

Bei der Dezember-Veranstaltung gibt es als Rahmenprogramm wieder einen weihnachtlichen **Kunsthandwerksmarkt**, wie auch heuer am 15.Dezember bei den Dornrosen bereits ab 15 Uhr.

Eine echte **Neuheit** im Sinne der Kooperation über **Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg** wird es **2014** geben:

Um noch wirksamer zu arbeiten, haben wir mit den Arbeitskreisleitern von Königswiesen und Pabneukirchen vereinbart, künftig gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen und zu bewerben.

So finden der medizinische Vortrag am 10.April in Königswiesen statt, jener am 23.Oktober in St. Georgen. Vielleicht können wir in Zukunft unsere Zusammenarbeit noch weiter intensivieren.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Gemeindeverantwortlichen in St. Georgen am Walde unseren Dank aussprechen für Ihre, seit den Anfängen im Herbst 2006 ungebrochene Unterstützung.



Zu erwähnen ist auch, dass andere Gemeinden derart geeignete und stilvolle Räumlichkeiten, wie wir sie in unserer Musikschule vorfinden, sich nur wünschen können. Allen Zuständigen der Hauptschule gilt ebenso unser Dank, dass uns das Foyer für das Rahmenprogramm zur Verfügung steht.

Wir, der Arbeitskreis St. Georgen am Walde, wünschen Euch allen ein harmonisches Weihnachtsfest und für 2014 viel Gesundheit und Lebensfreude!

Dr. Gerald Moser

DAS BUCH IN MIR

Es gibt Bücher die begleiten mich schon ein halbes Leben. Manchmal kommt eines dazu, ein anderes Mal kommt eines weg. Und dann lese ich ein Buch und denke mir, das will ich erzählen, die Gedanken dazu teilen, diskutieren und zuhören. Ich möchte mehr darüber erfahren welche Bücher andere Menschen begleiten und berühren.

Daher lade ich zu einem gemeinsamen **Erzähl- und Zuhörabend** ein.

Ich freue mich über Menschen die gerne Bücher lesen, gerne darüber reden, gerne diskutieren, gerne zuhören.

DATUM: 25. Jänner 2013 um 19.30 Uhr

ORT: Edeltraud Gundacker, Ober St. Georgen 61 (Reitschneider)

Bitte um Voranmeldung per Telefon bzw. SMS an Edeltraud Gundacker ☎ (0660) 5575452



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
7. März 2014**



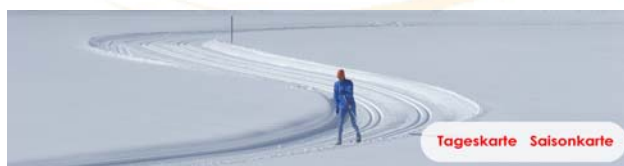
6. Dezember 2013

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener ! Liebe Langlaufbegeisterte !

Der Winter hat sich bereits deutlich bemerkbar gemacht und eine neue Langlaufsaison steht wieder vor der Tür.

Waren es im Vorjahr in erster Linie unsere Anstrengungen, ein neues Loipenspurgerät anzuschaffen, so liegt heuer der Schwerpunkt der Arbeit in der Verbesserung des Loipennetzes. Es hat sich gezeigt, dass die Strecke zwischen St. Georgen am Walde und Linden wohl auch wegen der schwierigen Topographie nur von wenigen Langläufern genutzt worden ist. Da zusätzlich der Aufwand für das Spuren in diesem Bereich hoch ist, haben wir uns nach sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile entschlossen, diesen Streckenteil aufzugeben und stattdessen die Eittenreith-Loipe im Osten über Kapeller und Ober-Harucksteiner zu verlängern. Die vorhandenen Panorama-Tafeln beim Tourismuspavillon und am Parkplatz des ehemaligen Kaufhauses in Linden wurden an die Einstiegstelle Rosenberg bzw. an die neue Einstiegstelle an der Ortsausfahrt von Linden Richtung Königswiesen verlegt.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit auch für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Grundeigentümern, denn ohne ihre Bereitschaft und ihr Verständnis wären die Einrichtung und der Betrieb des Loipennetzes nicht möglich.



	Tageskarte	Saisonkarte
Familienkarte (Eltern + Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	-----	€ 50,00
Erwachsene (ab 18 Jahren)	€ 2,00	€ 30,00
Jugendliche (bis 18 Jahre), Lehrlinge, Schüler, Studenten Präsenz- und Zivildienstler	€ 1,00	€ 15,00
Kinder (bis zum Ende des Pflichtschulalters)	- frei -	-----

Ansonsten bleibt vieles unverändert. Nach wie vor ist die Benutzung der Loipen an den Erwerb von Tages- oder Saisonkarten gebunden. Die Preise und die Verkaufsstellen bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich (Gemeindeamt, B&B Sport, Stoabaun-Wirt, Trafik Windhager, Sparmarkt Haas, Jausenstation Gebetsberger). Tageskarten können auch im Vorverkauf erworben werden. Sie werden mit Eintragung des aktuellen Datums vor dem Loipeneinstieg gültig. Sie

können Saison- oder Tageskarten gerne auch an Ihre Lieben verschenken, und das nicht nur zu Weihnachten. Wir zählen auf Ihre Fairness und bedanken uns dafür, denn ohne diese Einnahmen ist der Loipenbetrieb für das Tourismusforum nicht finanzierbar.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die neue Wintersaison und wünschen allen Langlaufbegeisterten sportliche und erholsame Stunden auf unseren Loipen.

**Franz Hochstöger
(Obmann)**

**Werner Haider
(Langlauf)**

Abfallkalender 2014

Sammeltag: Freitag
Intervall: 6-wöchentlich

07. Februar	25. Juli
21. März	05. September
03. Mai (<u>SAMSTAG!</u>)	17. Oktober
13. Juni	28. November



ACHTUNG! Die Müllsäcke dürfen erst am Vortag hinausgestellt bzw. zur Sammelstelle gebracht werden. Auf oder neben den Mülltonnen gelagerte Müllsäcke, die nicht vom Gemeindeamt ausgegeben wurden, werden von der Abfallabfuhr nicht mitgenommen!

Mobile Problemstoffsammlung

(die Gebühr ist in der Müllabfuhrgebühr inbegriffen)

Sammeltag: Freitag, 13.00 - 18.00 Uhr

17. Jänner	23. Mai	26. September
07. Februar	13. Juni	17. Oktober
28. Februar	04. Juli	07. November
21. März	25. Juli	28. November
11. April	05. September	19. Dezember
02. Mai		

Sammelplatz: Bauhoflagerplatz Greinerstraße

Die Abgabe ist nur während der Öffnungszeiten und im Beisein eines Bauhofmitarbeiters möglich!

Notar - Amtstage

von Mag. Roland Strohofer, 4360 Grein, Kreuznerstraße 6, ☎ (07268) 7010

von 9.30 bis 11.00 Uhr
im Marktgemeindeamt (jeweils Dienstag)

21. Jänner	29. April	Juli kein Amtstag!	21. Oktober
25. Februar	20. Mai	August kein Amtstag!	18. November
25. März	24. Juni	16. September	16. Dezember

Diese Termine und alle Veranstaltungen können auch auf www.st.georgen.at unter Gemeindeamt / Amtliche Termine bzw. unter Veranstaltungen abgerufen werden.



Die aktuellsten Veranstaltungen aus St. Georgen am Walde finden Sie im Teletext auf ProSieben Austria Seite 827